

Herren Bezirksklasse C Gruppe 4 Main-Spessart (Bayerischer TTV - Unterfranken-West)

RV Viktoria Wombach III : SV Neuendorf
Donnerstag, 03.11.2022, 19:30 Uhr

Wagner und Krems bleiben gegen den SV Neuendorf ungeschlagen

Das war eine gute Leistung: Nach unter 2 Stunden stand der 9:3-Heimerfolg des RV Viktoria Wombach III im umdatierten Spiel der Herren Bezirksklasse C Gruppe 4 Main-Spessart (Bayerischer TTV - Unterfranken-West) gegen den SV Neuendorf fest. Die Gastgeber profitierten unter anderem in ihrem 4. Saisonspiel am Donnerstagabend davon, dass der SV Neuendorf mit 2 Ersatzspielern antrat. Eine sichere Bank war an diesem Tag insbesondere das obere Paarkreuz des Heimteams, welches alle Einzel erfolgreich gestaltete und damit zum Erfolgsgaranten wurde.

Den Start machten die Eröffnungsdoppel. Genügend spielerische Mittel hatten Wagner / Zilg letztlich an der Hand, um Rauch / Serby zu distanzieren, somit stand es am Ende 3:0. Da gab es nichts zu rütteln. Sah der 2:0-Satzrückstand im Match von Krems / Marschall gegen Kübert / Serby bereits wie eine Vorentscheidung aus, so kämpften sich Krems / Marschall zurück ins Spiel und gewannen es noch im Entscheidungssatz. Kaum Chancen hatten hingegen Meusert / Birnbaum beim 0:3 gegen ihre Kontrahenten Helfrich / Drechsel. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Beim nachfolgenden 3:0 gegen Bernd Serby fand Daniel Wagner von Anfang an die richtige Ausrichtung in seinem Spiel. Keine Chancen ließ Oliver Krems beim 11:6, 11:7, 11:7 seinem Gegner Rainer Kübert. Kurze Zeit später ging es beim Stand von 4:1 weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Alexander Meusert bei seiner 1:3-Niederlage von Günther Helfrich dann doch niedergedrungen worden. Christa Zilg gewann ihr Spiel gegen Achim Rauch sicher und anhand der TTR-Werte keinesfalls überraschend, in drei Sätzen. Bei einem Spielstand von 5:2 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Die richtige Taktik hatte Christoph Marschall beim nachfolgenden 3:0-Erfolg gegen Joachim Drechsel ab dem ersten Ballwechsel. In toller Verfassung präsentierte sich Christoph Birnbaum im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Marlen Serby. Beim Stand von 6:3 gingen die Spitzenspieler des RV Viktoria Wombach III und des SV Neuendorf in die Box. Mit 3:1 hatte Daniel Wagner im Spiel gegen Rainer Kübert, in das er als sehr hoher Favorit gegangen war, dagegen die Nase vorn. Einen hart erarbeiteten Erfolg feierte Oliver Krems beim 11:3, 11:9, 14:16, 4:11, 11:9 gegen Bernd Serby, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. Wie dramatisch dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Beim 6:11, 11:9, 11:9, 11:9-Erfolg gegen Achim Rauch kam Alexander Meusert nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch und er konnte das im Vorfeld als offen zu erwartende Spiel für sich entscheiden. Mit dem letzten Ballwechsel des Tages war der 9:3-Heimsieg somit sichergestellt.

Nach diesem Sieg geht der RV Viktoria Wombach III am 18.11.2022 positiv gestimmt ins nächste Spiel gegen den TSV 1846 Lohr am Main, während der SV Neuendorf am 25.11.2022 gegen den ASV Hofstetten 1949 versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:

RV Viktoria Wombach III

Doppel: Wagner / Zilg 1:0, Krems / Marschall 1:0, Meusert / Birnbaum 0:1

Einzel: D. Wagner 2:0, O. Krems 2:0, A. Meusert 1:1, C. Zilg 1:0, C. Marschall 1:0, C. Birnbaum 0:1

SV Neuendorf

Doppel: Kübert / Serby 0:1, Rauch / Serby 0:1, Helfrich / Drechsel 1:0

Einzel: R. Kübert 0:2, B. Serby 0:2, A. Rauch 0:2, G. Helfrich 1:0, M. Serby 1:0, J. Drechsel 0:1